



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe September • Nummer 346

**DIE FFW BURKERSDORF LÄDT EIN
1. SEPTEMBER 2018**

WEINFEST

**LIVEMUSIK MIT DER
EsDur Danceband
GROSSES WEINANGEBOT
FLAMMKUCHEN
UND LECKERES VOM GRILL**

**1.9.2018 - 18:00 UHR - BHG BURKERSDORF
DRINNEN - EINTRITT 3 €**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Veranstaltungstipp

www.frauenstein-erzgebirge.de



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Am Montag, den 6. August 2018, fand um 19.30 Uhr die 47. Sitzung des Stadtrates in der Aula der Grundschule Frauenstein statt.

Berichterstattung des Stadtwehrlieiter

In seinem jährlichen Bericht gab der Stadtwehrlieiter, Herr Gerd Erler, einen Überblick über die geleistete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren des Stadtgebietes im zurückliegenden Jahr.

In den fünf Freiwilligen Feuerwehren waren 101 aktive Kameraden und 6 Kameradinnen zum 31.12.2017 registriert. Die Alters- und Ehrenabteilung zählte 60 Mitglieder. In den drei Jugendfeuerwehren sind 33 Jungen und 8 Mädchen organisiert. 2017 leisteten die aktiven Kameraden knapp 185 Ausbildungsstunden auf Landkreiseebene und 78 Stunden an der Landesfeuerweherschule.

2017 wurden die Wehren zu 28 Einsätzen gerufen. Davon waren zwei Brandeinsätze, 23 Hilfeleistungen und ein Fehlalarm im Stadtgebiet sowie ein Brandeinsatz und eine Hilfeleistung überörtlich zu verzeichnen. An den Einsätzen waren 259 Kameraden mit 319 Einsatzstunden beteiligt. Im Großeinsatz waren die Wehren beim Sturmtief Herwart am 29.10.2017 in allen Stadtteilen. Die Beseitigung von umgestürzten Bäumen war dabei die Hauptaufgabe. Allerdings kam es teilweise zu gefährlichen Situationen für die Einsatzkräfte, da während der Aufräumarbeiten erneut Bäume umstürzten. Großes Glück hatten die Kameraden der Feuerwehr Kleinbobritzsch, als bei der Rückfahrt von einer Einsatzstelle ein großer Straßenbaum hinter dem Tragkraftspritzenfahrzeug umstürzte und dieses nur knapp verfehlte. Neben Brandeinsätzen und Hilfeleistungen werden für diese Naturereignisse, ob Sturm, Hochwasser und Flächenbrände, alle fünf Feuerwehren dringend benötigt. Damit die Einsätze reibungslos abgearbeitet werden können, ist eine funktionierende Kommunikationstechnik von großer Wichtigkeit, wofür Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die flächendeckende Bereitstellung von Löschwasser. Hier mahnte Herr Erler die dringende Ertüchtigung des Saugstutzens und die Reinigung der Zisterne auf dem Grundstück Caravan Niese in Burkersdorf an, um in diesem Ortsbereich eine kurzfristige Wasserversorgung zu gewährleisten. Problematisch ist nach wie vor die Löschwasserversorgung im Bereich der Agrargenossenschaft und LTZ sowie der Burgbergstraße und Zinnwalder Straße. Durch die Sanierung der Zisterne am Feuerwehrdepot in Frauenstein hat sich zu mindestens in dieser Region die Situation verbessert. Im Bereich Reichenauer Weg und Wohngebiet ist dringend für den Einbau einer neuen Zisterne am Gänseteich zu sorgen.

Nicht unerwähnt soll die große Beteiligung der Ortwehren am kulturellen Leben sein. Als Beispiele seien das Maibaumsetzen in Frauenstein und Nassau, das Weihnachtsbaumverbrennen in Dittersbach und das Brückenfest in Kleinbobritzsch genannt. Mit einem abwechslungsreichen Programm bemühen sich die drei Jugendfeuerwehren um die Nachwuchsgewinnung. Mit einem guten Mix aus Ausbildung, Sport und Spiel soll bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse am Feuerwehrwesen geweckt werden.

Die Maschinisten und Gerätewarte haben auch im letzten Jahr für die Einsatzbereitschaft der Technik gesorgt. Für die Feuerwehr in Frauenstein wurde 2017 ein neuer Vorausrüstwagen beschafft. In naher Zukunft sind das Löschfahrzeug von Burkersdorf und die Drehleiter auszutauschen. Für Letzteres muss jedoch erst ein sachgerechter Stellplatz gebaut werden. Nachdem im vergangenen Jahr die Feuerwehr Dittersbach ein neues Gerätehaus erhalten hat, sind die Bemühungen für den Umbau des Depots in Kleinbobritzsch wohlwollend aufgenommen worden.

Unzufrieden sind die Kameraden noch mit der neuen Alarmierungstechnik über die Leitstelle, welche noch nicht störungsfrei funktioniert.

Abschließend versicherte der Stadtwehrlieiter, dass die Kameradinnen und Kameraden hoch motiviert sind und die Einwohner sich auf ihre Feuerwehren verlassen können.

Der Bürgermeister bedankte sich beim Stadtwehrlieiter für seine Ausführungen sowie für die geleistete Arbeit der fünf Ortwehren und Stadtwehrlieitung. Er versicherte, dass die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Fortbestand der Wehren beitragen und die Ausstattung an Gebäuden, Fahrzeugen und Technik stetig erneuern werde.

Jahresabschluss 2017 der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF) und Entlastung der Geschäftsführer

Frau Hentschel vom Steuerbüro Hentschel & Partner stellte kurz das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 vor. Mit einem Fehlbetrag von 64 TEuro schloss das Jahr 2017 ab. Ein nicht unwesentliches Defizit für die kleine Gesellschaft. Zurückzuführen ist dieses Minus auf die Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 107 TEuro, vorrangig für den Straßenbau in Burkersdorf. Die liquiden Mittel sanken von 154 TEuro auf 125 TEuro. Im Umlaufvermögen sind drei Grundstücke enthalten, welche zum Verkauf stehen. Es wurden Forderungsberichtigungen durchgeführt, da diverse Forderungen uneinbringlich waren. Für die Erstellung des Jahresabschlusses stellte die Geschäftsführung alle erforderlichen Belege termingemäß zur Verfügung. Als Wirtschaftsprüferin wurde Frau Krätzschar von der KS auditing GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von Radebeul beauftragt. Auch sie bescheinigte den Herren Geschäftsführern Andre Nickol und Falk Schulze eine ordnungsgemäße Buchführung und erteilte für den Jahresabschluss 2017 einen uneingeschränkten Feststellungsvermerk. Auch wenn die Finanzlage der WGF nicht besonders gut ist, so schätzt die Prüferin weiter ein, dass sie überlebensfähig ist. Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss und den aus der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse im Einklang. Sie empfahl dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und die Entlastung der Geschäftsführung.

Der Stadtrat stimmte den beiden Beschlüssen mit je 7 Ja-, 0-Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich zu.

Kauf einer Immobilie

Am Standort der Frauensteiner Feuerwehr befindet sich eine Scheune, welche bisher nur zur Hälfte im Eigentum der Stadt war. Die andere Hälfte wurde der Stadt zum Kauf angeboten. Damit ist die alleinige Nutzung durch die Stadt gegeben.

Der Stadtrat stimmt dem Kauf der anteiligen Immobilie und der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 4.550 Euro einstimmig zu.

Wahl Friedensrichter und dessen Stellvertreter

Vom Amtsgericht Freiberg wurde die Stadt Frauenstein aufgefordert, nach Ablauf der Wahlperiode des Friedensrichters, diesen neu zu bestätigen.

Herr Michael Schreiter aus Rechenberg-Bienenmühle wurde für weitere fünf Jahre zum Friedensrichter einstimmig gewählt. Zum stellvertretenden Friedensrichter wurde Herr Gerd Schönberg aus Weißenborn vom Stadtrat einstimmig wiedergewählt.

Vergabe Planungsleistungen

Für den geplanten Umbau und Sanierung des FFW Gerätehauses in ein Vereinshaus im Stadtteil Kleinbobritzsch wurden Kostenschätzungen für die Antragstellung auf eine Zuwendung ermittelt. Als nächstes wird für die Baugenehmigung nun in der Folge eine Genehmigungsplanung der LPH 1-4 benötigt. Dazu wurden drei Planungsbüros aus der Umgebung zur Abgabe eines Angebotes auf-

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

gefordert. Die Auswertung hat ergeben, dass das Bauplanungsbüro Gunter Siegel aus Brand-Erbisdorf mit einer Angebotssumme von 8.853,48 Euro der günstigste Bieter war.

Der Stadtrat stimmte der Vergabe der Planungsleistungen sowie der außerplanmäßigen Auszahlung einstimmig zu.

Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Juli 2018

Eheschließungen: 5 Sterbefälle: 4 Geburten: 1

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Nassau:

- den Eltern Marlen Gilke & Marcel Geißler mit Sohn Oskar, geb. am 12.07.2018

*„Eine Welt ohne
Kinder ist wie
ein Himmel ohne Sterne!“
Unbekannt*

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 29. September 2018.**

**Redaktionsschluss ist der
15. September 2018.**

Impressum:

„Fraensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein,

Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de,

E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister

redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0,

E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299,

E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

■ Beschlüsse der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

247 / 47 / 2018

Beschluss zur Beauftragung Wirtschaftsprüfer für die WGF Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 47. öffentlichen Sitzung am 06.08.2018, die Dipl.- Kffr. Steffi Krätzschmar

KS auditing GmbH

Wirtschaftsprüfergesellschaft

Sidonienstrasse 1

01445 Radebeul

als unabhängigen Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2017 der WGF Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH einzusetzen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 8, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

248 / 47 / 2018

Jahresabschluss 2017 sowie Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 47. öffentlichen Sitzung am 06.08.2018 die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

249 / 47 / 2018

Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 47. öffentlichen Sitzung am 06.08.2018 die Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF), Herrn Nickol und Herrn Schulze, für das Geschäftsjahr 2017.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

250 / 47 / 2018

Beschluss zum Kauf der Immobilie, Scheune, Saydaer Straße 4 in 09623 Frauenstein, Gemarkung Frauenstein, Blatt 970, Flurstück 95, durch die Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein stimmt in seiner 47. öffentlichen Sitzung am 06.08.2018 der außerplanmäßigen Auszahlung zum Kauf der Immobilie, Scheune, Saydaer Straße 4 in 09623 Frauenstein, Gemarkung Frauenstein, Blatt 970, Flurstück 95 in Höhe von 4.550,00 EUR zu.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 8, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

251 / 47 / 2018

Beschlussfassung zur Wahl des Friedensrichters der Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 47. öffentlichen Sitzung am 06.08.2018 die Wahl von Herrn Michael Schreiter, Alte Straße 64 in 09623 Rechenberg-Bienenmühle zum Friedensrichter der Stadt Frauenstein.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 8, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

252 / 47 / 2018

Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Stellvertretung des Friedensrichters der Stadt Frauenstein durch die Gemeinde Lichtenberg

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 47. öffentlichen Sitzung am 06.08.2018 die Vereinbarung über die Stellvertretung des Friedensrichters der Stadt Frauenstein gemäß § 14 Sächsisches-Güter-StG durch die Gemeinde Lichtenberg.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 8, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

253 / 47 / 2018

Vergabebeschluss für Planungsleistungen LPH 1-4 – Umbau und Sanierung FFW Gerätehaus in ein Vereinshaus im ST Kleinbobritzsch

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 47. Sitzung am 06.08.2018, als außerplanmäßige Ausgabe die Planungsleistungen LPH 1-4 für den Umbau und Sanierung des FFW Gerätehauses in ein Vereinshaus im ST Kleinbobritzsch an das Planungsbüro

Bauplanungsbüro

Gunter Siegel

Neue Hauptstraße 100

09618 Langenau

in Höhe von 8.853,48 € zu vergeben.

Die außerplanmäßige Ausgabe wird kompensiert durch anteilige Verschiebung von Investitionsmaßnahmen des Haushaltes 2018 in 2019 (FFW – Regenwasserzisterne; Trauerhalle Nassau etc.)

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 8, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Beschlüsse der 25. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Frauenstein

15 / 25 / 2018

Beschluss zur Eintragung eines Leitungsrechtes auf dem stadteigenen Grundstück, Gemarkung Burkersdorf, Flurstück Nr. 455/2 zugunsten der Agrar-Genossenschaft „Burgberg“ e.G., Zinnwalder Straße 6, ST Burkersdorf in 09623 Frauenstein

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 13.08.2018 die Eintragung eines Leitungsrechtes auf dem stadteigenen Grundstück, Gemarkung Burkersdorf, Flurstück Nr. 455/2 zugunsten der Agrar-Genossenschaft „Burgberg“ e.G., Zinnwalder Straße 6, ST Burkersdorf in 09623 Frauenstein.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 5, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Rückblick zum 7. Bobritzschaltreffen in Frauenstein

Das 7. Bobritzschaltreffen am 10.06.2018 war eingebettet in das 800-jährige Stadtfest-Jubiläum vom 06.06.-10.06.18 in Frauenstein.

An jenem Sonntag spielte das Wetter schon frühzeitig mit.

Und so sorgten am Sonntagmorgen die Stadtkapelle Zell a. H. gemeinsam mit dem Posaunenchor Frauenstein und dem Kirchenchor für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung des ökumenischen Gottesdienstes in der vollbesetzten Frauensteiner Stadtkirche. Anschließend marschierten die Zeller Bürgerwehr zu Ehren der beiden Pfarrer auf. Es folgte ein Kanonensalut der Privilegierten Schützengesellschaft 1598 e. V. zu Frauenstein. Als Schirmherr des diesjährigen Bobritzschaltreffens übernahm Landrat Matthias Damm mit dem Abfeuern der großen Kanone die Eröffnung des Festes.

15 Wappenkinder zogen mit den Bürgermeistern der Anrainergemeinden pünktlich 10:00 Uhr in das Festzelt ein.

Hier wurden die Wettkampfteilnehmer von Herrn Hubricht verabschiedet und der sportliche Tag nahm somit die Fahrt auf.

Beim Street-Soccer-Turnier an der Anlage direkt vorm Festzelt kämpften 8 Mannschaften verschiedener Grundschulen und Sportvereine um den Sieg.

Erster wurde der SV Fortuna Langenau.



Beim Volleyballturnier auf dem Sportplatz an der Sporthalle Frauenstein nahmen sechs Mannschaften teil. Nach einem fairen Turnierverlauf ging der Sieg an den TV Niederbobritzsch. Sie konnten den neuen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Der Löschangriff der Feuerwehren war auch ein großer Erfolg. Zehn Mannschaften (darunter eine Frauenmannschaft) gingen an den Start. Sieger bei den Männern wurde die Feuerwehr Kleinbobritzsch.

Auch die Jüngsten kamen dort auf ihre Kosten, denn die Kameraden der Feuerwehr Frauenstein hatten eine Hüpfburg und eine Riesenrutsche ins Stroh aufgebaut. Auch konnte man alte Feuerwehrentechnik, die andere Wehren zur Verfügung stellten, bestaunen.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT



Neu war auch die Disziplin beim Schießen um den Bobritzschtalkaiser. Dieser fand am Schlossaufgang statt und zahlreiche Besucher verfolgten das spannende Schießen.

Mit gezieltem Schuss und sicherer Hand ging der Titel an Herrn Daniel Siebeneicher aus Hartmannsdorf.

Er durfte sich u. a. über einen Pokal und ein selbstgemaltes Kaffeebild von Wolfgang Storch freuen.

Die Grundschulen wurden zum Bastelwettbewerb „Wir basteln eine Burg“ aufgerufen.

Zehn Burgen konnten in der Aula der Grundschule bestaunt und bewertet werden. Wunderschöne Modelle wurden mit viel Fleiß, Geschick und Phantasie gezaubert.

Letztendlich stimmten 273 Besucher über die schönste Burg ab.

Alle beteiligten kleinen Bastelfreunde der teilnehmenden Mannschaften treffen sich Anfang September in der Burgruine Frauenstein zu einem Ritterprogramm und Imbiss.

Ab 13:00 Uhr begann im großen Zelt auf dem Markt das „Fest der Blasmusik“. Es war wirklich ein richtiges Feuerwerk, denn von Anfang bis Ende war das Zelt voll und eine Kapelle nach der anderen übergab den Taktstock und somit gab es keinen Leerlauf für die Zuhörer. Diese sorgten beim Mitklatschen und Mitsingen für tolle Stimmung! Hier kam jeder Blasmusikfan auf seine Kosten.



Ganztägig konnten alle Besucher über den Markt schlendern, die Fahrgeschäfte vom Schaustellerbetrieb Wiemer in Anspruch nehmen, sich beim Segway vorm Rathaus ausprobieren und zahlreiche, interessante Ausstellungen besuchen.

Des Weiteren konnte man den Kirchturm besteigen und somit die schöne Aussicht und den gesamten Trubel des Festes von oben bestaunen.

Die Einwohner hatten ihre Häuser schön geschmückt und liebevoll mit Strohputzen versehen. Auch das war schon einen Spaziergang durch die Stadt wert.

Durch den Burgverein Frauenstein e. V. wurden ganztägig Veranstaltungen auf der Burg unter dem Motto „Burg (er)leben“ angeboten.

Ab 16:30 Uhr kamen dann alle Gäste und Wettkampfteilnehmer wieder im Festzelt zur Abschlussveranstaltung zusammen.

Hier wurden die Ehrungen der Platzierten vorgenommen, Dankesworte gesprochen und der nächste Austragungsort des 8. Bobritzschaltreffens bekannt gegeben. Dieses wird 2020 in der Gemeinde Niederbobritzsch zu den Feierlichkeiten „300 Jahre Goldener Löwe und 145 Jahre FFW Niederbobritzsch“ stattfinden.

Ab 19:00 Uhr wurde es wieder musikalisch im Festzelt. Hier spielte die Partyband „Müglitztaler Gaudibande“ auf und sorgte nochmals für Stimmung bei den Gästen.

Nach Einbruch der Dunkelheit fanden sich Einwohner und Gäste am Gelände des Penny-Marktes ein. Hier gab es als krönenden Abschluss des gesamten Stadtfestes ein gigantisches Feuerwerk, welches weit über die Stadtgrenzen zu sehen war.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei allen Ideengebern, Sponsoren, bei Vereinen, Privatpersonen, Firmen und Gemeinden im Bobritzschtal für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Gästen aus nah und fern, die den Weg nach Frauenstein fanden. Denn was wäre so ein Fest ohne Besucher?!

*Katrin Wolter für die Stadtverwaltung Frauenstein
(Fotos: Daniel Metzger- MetzMedien)*

■ **Widerrechtlich entsorgte Grünabfälle an den Garagen Saydaer Straße!**

In letzter Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass Grünabfälle widerrechtlich an den Garagen Saydaer Straße in Frauenstein entsorgt worden sind.

Jedem Garagenpächter obliegen laut Pachtvertrag „die laufende Unterhaltung und die gewöhnlichen Ausbesserungen, insbesondere Wege, Gräben und Einfriedungen auf seine/ihre Kosten.“

Die Stadt bittet darum, die Grünpflege auf eigene Kosten vorzunehmen und bei Beobachtung von widerrechtlicher Ablagerung von Grünabfällen die Bauverwaltung der Stadt Frauenstein zu informieren.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Wandern auf den Pfaden der Kunst

Die Freiberger Landtagsabgeordnete Dr. Jana Pinka (Linke), Bürgermeister Reiner Hentschel und Wanderwegewart Reiner Hengst waren am 30. Juli gemeinsam mit interessierten Wander- und Kulturfans, darunter auch Linken-Kreisrat Arndt Scharfenstein und Linken-Stadtrat Harald Richter, entlang des Frauensteiner Kunsterlebnisweges unterwegs. Die Wanderung fand im Rahmen der traditionellen Sommertour von Dr. Jana Pinka statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Kultur. Schätze suchen. Orte bekannt machen. Regionen voranbringen.“ steht. Start der etwa vier Kilometer langen Wanderung war am Frauensteiner Rathaus. Der Idyllische Spazierweg führte - vorbei an 20 Skulpturen aus Sächsischem Sandstein und Zöblitzer Serpentin - durch den Stadtpark bis zur Kunstgalerie Hofefeld. Der Frauensteiner Maler und Grafiker Carsten Gille begrüßte die Wanderer dort zu einer Führung durch die diesjährige Sommergalerie und erläuterte seine Arbeit. Während der Wanderung und vor Ort im Hofefeld war Zeit, mit Dr. Jana Pinka zu verschiedenen Frauensteiner Themen ins Gespräch zu kommen. Dabei interessierte sie sich nicht nur für das vielfältige Vereinsleben der Bergstadt. Diskutiert wurden auch sehr aktuelle Probleme der ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder. Bürgermeister Henschel informierte die Landespolitikerin über den Stand der „Unendlichen Geschichte“ Gemeindefusion Frauenstein mit Hartmannsdorf-Reichenau und über den geplanten Silbermannpfad, der als familienfreundliches Wander- und Informationsangebot Frauenstein für den Tourismus noch attraktiver machen soll. Auch Wanderwegewart Reiner Hengst sprach über mehrere Probleme, wegen der er und sein Kollegen seit Jahren bei den Landes- und Kreis-Behörden um Gehör und Lösungen kämpfen. Er nannte beispielsweise die langen bürokratischen Wege, beim Bemühen, Wander- und Radwege auch kreisübergreifend unbürokratisch anzulegen, Lücken zu schließen und verständlich auszuweisen. Auch den Kampf, die Mauerkrone der Talsperre



Lehnmühle im Nachbarlandkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von der Talsperrenverwaltung so herzurichten zu lassen, dass sie für den Wander- und Radverkehr sicher und ohne vorher anzumeldende Führung zugänglich gemacht werden kann, bezeichnet er mittlerweile als frustrierend und ein Rennen gegen die Mauern der Politik. Dr. Jana Pinka versprach, das Ganze zu prüfen, Gespräche zu führen, Anfragen zu stellen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den Frauensteiner Problemen dranzubleiben und den langjährigen, guten und regelmäßigen Kontakt zur Stadtverwaltung auch weiterhin aufrechtzuerhalten.

(Text und Fotos von Frau Kerstin Ufer – Persönl. Mitarbeiterin von MdL Dr. Jana Pinka)

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ „Osterzgebirge ist eine phantastische Ecke“

130 Gäste bei Forum mit Ministerpräsident Michael Kretschmer

Frauenstein. Eine große Resonanz mit ca.130 Gästen hatte am 1. August in der Schulaula Frauenstein das von MdL Steve J. Ittershagen (CDU) initiierte Bürgerforum „Klartext mit Kretschmer“. Ministerpräsident Michael Kretschmer hatte dafür seinen Fahrradurlaub unterbrochen und stellte sich drei Stunden lang unterschiedlichsten Fragen. Bemerkenswert war, dass der Premier mehrfach unser Osterzgebirge als „phantastische Ecke“ pries, und dabei auch seine Zielsetzung unterstrich, den ländlichen Raum entschieden mehr zu fördern. Kretschmer bekannte sich im Forum u.a. klar zur „Dieseltechnologie als Zukunftstechnologie“, gegen das Hofieren des Wolfs und sagte Maßnahmen gegen Bürokratie-Auswüchse zu.

Naturgemäß hofften an diesem Abend ja mehrere Fragesteller auf ein Eingreifen des Ministerpräsidenten zugunsten der Gemeindefusion Frauenstein mit Reichenau/Hartmannsdorf - es wurde zwar kein klares „Ja“, aber zumindest ein „Geneigtes Ja“.

Weiteres Thema waren die unhaltbaren (Unfallstau-) Zustände auf der A 4, welche zu Chaos in den Ortslagen Wilsdruff und Reinsberg führten. Reinsberger Bürger übergaben in diesem Zusammenhang eine Petition gegen den überbordenden Lkw-Ausweichverkehr, das Problem geht hier schon ins zweite Jahrzehnt. Kretschmer versprach in diesem Zusammenhang, dass es die Baustellenzustände 2018 nicht noch einmal geben würde und informierte über die Idee einer alternativen Bahnverbindung, der „Niederschlesienmagistrale“.



Sachsens Premier Michael Kretschmer kam von einer Fahrradtour und deshalb ungewöhnlicher Weise im T-Shirt zum vom Freiburger MdL Steve J. Ittershagen initiierten Forum in der Frauensteiner Grundschule.



Die Aula der Grundschule war „ausverkauft“, auf Grund der vielen Fragen dauerte die Veranstaltung fast drei Stunden.

Viele Wortmeldungen gab es auch zum Thema Tourismus und deren Reserven. Unisono beklagten dahingehend mehrere Bürger die Arroganz der von ihnen so genannten „Fürstentümer Talsperrenverwaltung und Staatsforst“. Mit letzterem möchte der Ministerpräsident nun eine Veranstaltung in Holzau organisieren, beide Seiten an einen Tisch bringen.

Michael Kretschmer schrieb über den Abend wohl seinen ganzen Notizblock voll, da manch Problem selbst für die Staatsregierung noch brandneu war. So verwies Lichterhaus-Herstellerin Birgit Uhlig aus Olbernhau auf ein neuartiges „Elektrogesetz“, welches Erzgebirgische Holzkunstartikel plötzlich zum Elektrogerät mache und diese eigenartige Einstufung für die Hersteller existenzbedrohend sei.

MdL Steve Ittershagen resümierte: „Ich glaube, dass war heute ein sehr gutes, konkretes und abwechslungsreiches Forum. Es wurde deutlich, dass unsere Regierung die Schlagzahl deutlich erhöht hat, jetzt muss die Verwaltung nachziehen. Das allgemeine Interesse am politischen Gespräch hat mich gefreut, und es wird demnächst auch kontinuierliche Fortsetzungen – in kleinerem Maßstab – in den Orten meines Wahlkreises geben.“

(Text und Fotos von Herrn Steffen Ulbricht – Referent von MdL Steve J. Ittershagen)

■ 22. Kommunaltag des Landrates am 11.09.2018 in der Stadt Frauenstein

Am 11.09.2018 kommen der Landrat und eine Delegation des Landratsamtes mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Stadt Frauenstein sowie seinen Stadt- und Ortschaftsräten und den Wahlkreisabgeordneten MdB Veronika Bellmann und MdL Steve Ittershagen zusammen.

Geplant sind ein gemeinsamer Rundgang über den Marktplatz mit Besichtigung der Burg und der Baustelle „Silbermann-Museum“, eine Rundtour rund um das LEADER Projekt „Silbermannpfad“ und die Besichtigung der Baustelle im Rahmen des Projektes Wasserzweckverband Freiberg zur „Fremdwasserentflechtung“.

Am späten Nachmittag wird es in der Aula der Grundschule Frauenstein die Gelegenheit zum Austausch zu aktuellen Themen und zum Gespräch über die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis geben.



DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Verkauf des Feuerwehrgerätehauses im ST Dittersbach



Die Stadt Frauenstein verkauft das (alte) Feuerwehrgerätehaus in der Bergstraße im Stadtteil Dittersbach.

Das um 1961 errichtete Gebäude hat eine Nutzfläche von ca. 52 m², welches sich auf einem 400 m² großen Grundstück befindet.

Das Objekt vermittelt einen durchschnittlichen baulichen Unterhaltungszustand. Der energetische Zustand an Dach und Fassade sind entsprechend dem Baujahr. Das Gebäude ist nicht unterkellert und verfügt über eine massive Mauerwerksbauweise. Die Übergabe des Gebäudes ist ab sofort möglich.

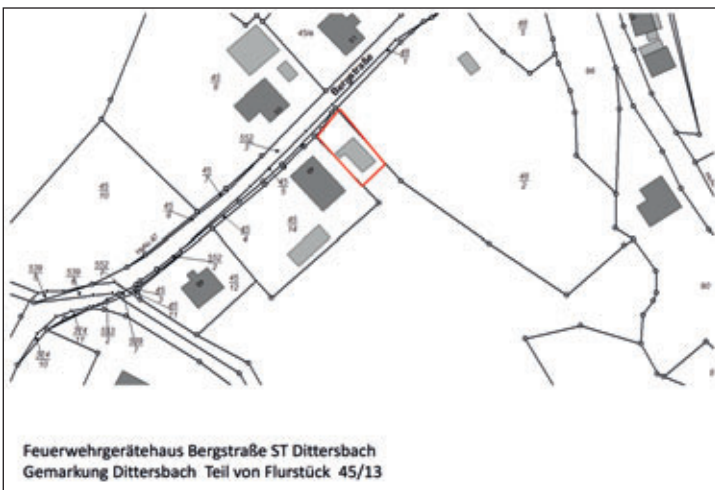
Das Gebäude grenzt an einen Feuerlöschteich, welcher aktiv von der FFW Dittersbach genutzt wird. Aus diesem Grund soll das Anrecht auf die Einfahrt und die Nutzung des Löschteiches durch Eintragung einer Dienstbarkeit (Wegerecht) erhalten bleiben.

Der Mindestpreis für die Immobilie beträgt 10.000,00 EUR. Bitte geben Sie in Ihrem schriftlichen Angebot Ihren vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer sowie Ihre Kaufpreisvorstellungen an. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis, dass es sich um ein Angebot für das Feuerwehrgerätehaus im ST Dittersbach handelt, im Sekretariat des Bürgermeisters, Markt 28 in 09623 Frauenstein bis zum 30.09.2018 abzugeben.

Für Rückfragen oder zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen wenden Sie sich bitte per E Mail an Hr. Bürgermeister Reiner Hentschel, bm@frauenstein.com.

Reiner Hentschel

Reiner Hentschel
Bürgermeister



Feuerwehrgerätehaus Bergstraße ST Dittersbach
Gemarkung Dittersbach Teil von Flurstück 45/13

■ Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Oberbobritzsch an der Bobritzsch“ vom 07.08.2018

1. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet

am Montag, dem **17. September 2018 ab 9.00 Uhr**,

in der **Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Raum 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz** statt.

Der Einlass zu dem Termin erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn.

Für den Fall, dass aus zeitlichen Gründen nicht alle Einwendungen oder Stellungnahmen an dem Tag erörtert werden können, ist beabsichtigt, am **Dienstag, dem 18. September 2018** um 9:00 Uhr die Erörterung fortzusetzen. Inwieweit dieser Reservetermin in Anspruch zu nehmen ist, wird am Schluss des ersten Verhandlungstages am **17. September 2018** vom Verhandlungsleiter mitgeteilt.

2. Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 70 Abs. 1 Halbsatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§§ 73 Absatz 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 VwVfG). Das bedeutet, der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf die oben unter Ziffer 2 genannten Beteiligten.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Diese Bekanntmachung ist auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung, dort unter der Rubrik „Hochwasserschutz“ sowie unter www.uvp-verbund.de einsehbar.

Frauenstein, den 07.08.2018




Hentschel, Bürgermeister
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

■ Das Bauamt informiert

Bezug nehmend auf die letzte Information in der Ausgabe Juli, Nummer 344 zum Thema Sanierung der Trauerhalle in Nassau wird mitgeteilt, dass am 17.08.2018 die Baugenehmigung für das Vorhaben erteilt worden ist.

(Andrea Göhler für die Stadtverwaltung Frauenstein/Bauamt)

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung des Stadtrates

Termin: 03.09.2018, 19.30 Uhr
Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 10.09.2018, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 24.09.2018, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Reiner Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen: Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Liegenschaften, Pacht	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Soziales	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Die - So	10.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadtinformation, Tourismus		

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/	E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:	
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Lagerfeuer/Feuerwerk, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

Frauenstein im Internet:
www.frauenstein-erzgebirge.de

WICHTIGE TERMINE

■ Müll – Termine September 2018

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 10./24.09.2018

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 13./27.09.2018

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /
Nassau : 28.09.2018
Burkersdorf: 25.09.2018

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

01.09.2018, 09:00 – 10:00

Praxis J. König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/84100

02.09.2018, 10:00 – 11:00

Praxis J. König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/84100

08.09.2018, 09:00 – 10:00

Barbara Klähr (ZAP Thomas Kiel)
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329/396

09.09.2018, 10:00 – 11:00

Barbara Klähr (ZAP Thomas Kiel)
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf, Tel. 037329/396

15.09.2018, 09:00 – 10:00

DM I. Zimmermann
Talstr. 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/2855

16.09.2018, 10:00 – 11:00

DM I. Zimmermann
Talstr. 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/2855

22.09.2018, 09:00 – 10:00

Dr. M. Gabsdiel
Str. zum Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda, Tel. 037320/1278

23.09.2018, 10:00 – 11:00

Dr. M. Gabsdiel
Str. zum Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda, Tel. 037320/1278

29.09.2018, 09:00 – 10:00

ZMVZ DS A. Mäder
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

30.09.2018, 10:00 – 11:00

ZMVZ DS A. Mäder
Freiberger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel. 037322/3657

■ Rettungsdienst:

Notruf 112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Rettungswache Frauenstein 037326/1220
Krankentransport Freiberg 03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats September und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein:

09.09.2018	Günter Schmieder	80
21.09.2018	Uto Hoidis	75

■ in Burkersdorf:

03.09.2018	Friedrich Schimpke	85
11.09.2018	Hannelore Blumrodt	80
13.09.2018	Maria Stoisch	85

■ in Dittersbach:

15.09.2018	Ingeborg Pätzold	85
------------	------------------	----

■ in Kleinbobritzsch:

17.09.2018	Eva Dämmig	0
------------	------------	---

■ in Nassau:

07.09.2018	Bernd Fischer	75
16.09.2018	Wilfried Hennig	70
29.09.2018	Heide Glöß	70
30.09.2018	Marianne Heinig	90

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Liebe Frauensteiner/innen, werte Gäste,

Verkaufsstart für die zweiteilige DVD (Filmaufnahmen „Kanal9 Erzgebirge“ und Fotogalerie Foto Böhme) mit zahlreichen Höhepunkte und vielen unvergesslichen Momenten von den Feierlichkeiten zum 800-jährigen Stadtjubiläum Frauenstein ist am 27. August 2018. Erhältlich ist die DVD in der Stadtverwaltung Frauenstein, Foto Böhme, Schreibwaren Schmieder, Bastelbedarf Salmon und bei Kabel TV-Marketing GmbH in Brand-Erbisdorf Am Goldbachtal 4. Bestellungen zum Versand der DVD nehmen wir auch gern unter info@kanal9-erzgebirge.de entgegen.



H. Uhlig / F. Schlesinger
Kabel TV-Marketing GmbH

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ So is(s)t das Erzgebirge – Regionale Produkte im Fokus

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ beendet zum 10. August seinen Wettbewerb



Wo kommt unser Essen her? Was wird in der Region erzeugt? Wie werden die Produkte verarbeitet? Wo kann ich regional essen und einkaufen?

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ sucht noch Fotos und Videos zu den in der LEADER-Region erzeugten Lebensmitteln. Die Produkte in ihrem ganzen Verarbeitungsprozess - vom Feld bis auf den Tisch - stehen im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes.

Alle Teilnehmenden können den kulinarischen Bezug zu ihrer Region in Szene setzen und einen Video- oder Bildbeitrag bis 10.08.2018 auf der Internetseite der Region hochladen. Eine unabhängige Jury bewertet dann die Einreichungen und vergibt anschließend Preise im Gesamtwert von 6.200 Euro.

Es ist erklärtes Ziel der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, den ländlichen Raum in seiner positiven Entwicklung voran zu bringen und Bewohnerinnen und Bewohner für die Potentiale ihrer Heimat zu sensibilisieren. Mit dem Wettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“ wird diesmal das Augenmerk auf die Produktion, die Verarbeitung und Verwendung regionaler Lebensmittel gelegt.



Kontakt:
Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
Email: wettbewerbe@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de/wettbewerbe

Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

■ Torgau erwartet tausende Besucher und Mitwirkende zum „Tag der Sachsen“

Torgau (Nordsachsen). Vom 7. bis 9. September dieses Jahres richtet die Große Kreisstadt Torgau Sachsens größtes Volks- und Vereinsfest – den 27. „Tag der Sachsen“ – aus.

„Dazu erwarten wir bis zu 250.000 Besucher und mehrere Tausend Mitwirkende“, freut sich Oberbürgermeisterin Romina Barth auf die dreitägigen Feierlichkeiten in ihrer Stadt. „Torgau wird sich den Besuchern und Gästen von seiner schönsten und gastfreundlichsten Seite zeigen.“

Da die Sicherheit der Besucher und Mitwirkenden im Mittelpunkt steht, werden ein innerer und ein äußerer Sperrkreis eingerichtet, welche am Freitag, 7. September, ab 9 Uhr, bis Sonntag, 9. September, bis voraussichtlich 21 Uhr aktiviert sind. Diese Sperrkreise können ohne Berechtigung nicht befahren werden. Allen Mitwirkenden werden entsprechende Einfahrtsgenehmigungen mit den jeweiligen Informationsunterlagen noch zeitnah zugeschickt.

Zudem wird die Elbebrücke in Torgau (B 87; B183) in diesem Zeitraum in beiden Richtungen gesperrt sein. Umleitungen sind weiträumig ausgeschildert. Umleitungsknotenpunkt wird die Elbebrücke bei Mühlberg an der B 182.

Für die Besucher stehen insgesamt vier Großparkplätze zur Verfügung, die sicher und bequem zu erreichen sind. Von den Parkplätzen verkehren in kurzen Abständen Shuttlebusse ins Festgebiet und wieder zurück, die kostenfrei nutzbar sind. Eine Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist ebenfalls möglich.

Übrigens: Sämtliche Veranstaltungen zum „Tag der Sachsen“ in Torgau können kostenfrei besucht werden.

Umfassende Informationen findet man auf www.tagdersachsen2018.de und tagesaktuell auf www.facebook.com/TagderSachsen. Telefonische Auskünfte erhält man unter 03421 748-400.

■ Unser „Chorprojekt 800“ geht weiter



Nach dem gelungenen Auftritt unseres zum Stadtfest gegründeten Chors „Projekt 800“ haben wir entschieden, weiterhin gemeinsam zu singen.

Ab Donnerstag, 23. August 18.00 Uhr treffen wir uns alle 2 Wochen (Ort wird noch bekannt gegeben). Wenn du möchtest, kannst du dich uns gern anschließen. Wir freuen uns über jeden, der einfach gern singen möchte. Also sei dabei!

Bis dahin G. Baldauf

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ und wie Frauenstein davon profitiert

LEADER ist ein Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Es speist sich aus Geldern der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Insgesamt gibt es ein großes Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“. Bisher wurden ca. 20,7 Mio. Euro Fördermittel in die Region vergeben. Mit diesen Fördergeldern wurden ca. 47 Mio. Euro Gesamtinvestitionssumme generiert. Jeder eingesetzte Euro Fördermittel hat damit weitere 1,27 Euro Investitionsmittel in die Region gebracht. 265 Vorhaben konnten bis jetzt bei den jeweiligen Landratsämtern ihren Antrag auf Fördermittel stellen.



Das große Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ ist auch in Frauenstein zu verzeichnen.

Bis Anfang Juli 2018 gingen aus der Stadt und ihren Ortsteilen insgesamt 11 Anträge ein und wurden positiv beschieden. Frauenstein erhält aus der LEADER-Förderung ca. 949.000 Euro und erreicht damit 1,48 Mio. Euro Gesamtinvestition in die Stadt und ihre Ortsteile. 3 Vorhaben wurden durch die Kommune beantragt, darunter die Realisierung des Kulturpfades „Silbermannpfad“ und der Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Kleinbobritzsch zum Vereinshaus. Vereine haben auch 3 Vorhaben eingereicht, mit LEADER-Mitteln wurden der Spielplatz in Burkersdorf, der Trimm-Dich-Pfad in Nassau und die Erneuerung der Loipenbeleuchtung in Nassau gefördert. Die Kirchgemeinden wurden bei der weiteren Sanierung der Friedhofskapelle und des Pfarrhauses in Nassau unterstützt. Die beiden Anträge von Privatpersonen konzentrierten sich auf die Außenanierung von historisch wertvollen Gebäuden.

Aufgrund der großen Nachfrage auf die Förderung startet am 20.08.2018 der nächste Aufruf. Bis zum 28.09.2018 können wieder Anträge beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Wenn Sie Interesse an einer LEADER-Förderung haben, finden Sie alle Informationen im Internet unter <https://www.re-silbernes-erzgebirge.de>. Für Beratungen steht Ihnen das Team des Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ telefonisch unter 03731-692698 oder nach Terminvereinbarung auch persönlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorhaben.

Kontakt:
Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
Email: info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: <https://www.re-silbernes-erzgebirge.de>

Aufschlüsselung der Ergebnisse nach Kommunen

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			
Kommunen	Anzahl der Vorhaben	Gesamtinvestition	LEADER-Fördermittel
Altenberg	20	3.084.716 €	1.264.340 €
Kommunale Vorhaben	4	219.311 €	164.933 €
Gewerbliche Vorhaben	5	837.957 €	350.576 €
Private Vorhaben	8	1.600.540 €	543.777 €
Vorhaben eines Vereins	1	22.924 €	18.339 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	2	403.984 €	186.716 €
Bannewitz	7	2.408.862 €	601.231 €
Gewerbliche Vorhaben	1	72.543 €	27.911 €
Private Vorhaben	1	300.467 €	105.164 €
Vorhaben eines Vereins	2	1.275.972 €	226.082 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	3	759.880 €	242.075 €
Dippoldiswalde	18	4.070.823 €	1.559.495 €
Gewerbliche Vorhaben	7	1.869.231 €	739.995 €
Private Vorhaben	8	2.052.691 €	682.214 €
Vorhaben eines Vereins	3	148.902 €	137.287 €
Dorfhain	7	1.635.084 €	672.447 €
Gewerbliche Vorhaben	1	713.311 €	200.000 €
Private Vorhaben	1	505.000 €	135.597 €
Vorhaben eines Vereins	2	118.204 €	99.658 €
Vorhaben einer Stiftung	3	298.569 €	237.192 €
Freital	3	359.985 €	160.920 €
Kommunale Vorhaben	1	140.000 €	89.064 €
Gewerbliche Vorhaben	1	160.000 €	23.868 €
Vorhaben eines Vereins	1	59.985 €	47.988 €
Glashütte	17	3.421.417 €	1.931.483 €
Kommunale Vorhaben	10	1.508.949 €	1.131.830 €
Gewerbliche Vorhaben	4	683.749 €	403.526 €
Private Vorhaben	3	1.228.719 €	396.128 €
Hartmannsdorf-Reichenau	5	634.680 €	273.987 €
Gewerbliche Vorhaben	2	343.996 €	184.368 €
Private Vorhaben	3	290.684 €	89.619 €
Hermsdorf	7	917.511 €	370.185 €
Kommunale Vorhaben	2	104.480 €	83.579 €
Gewerbliche Vorhaben	1	87.227 €	19.269 €
Private Vorhaben	1	335.000 €	117.250 €
Vorhaben eines Vereins	2	62.609 €	50.087 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	1	328.195 €	100.000 €
Klingenberg	27	4.338.868 €	1.854.321 €
Kommunale Vorhaben	11	1.149.322 €	693.997 €
Gewerbliche Vorhaben	3	1.232.085 €	366.567 €
Private Vorhaben	9	1.583.987 €	542.508 €
Vorhaben eines Vereins	2	147.805 €	140.415 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	2	225.670 €	110.835 €
Kreitscha	7	1.085.906 €	334.722 €
Kommunale Vorhaben	1	24.929 €	17.943 €
Gewerbliche Vorhaben	2	198.751 €	57.953 €
Private Vorhaben	4	862.226 €	258.826 €
Rabenau	8	901.841 €	534.732 €
Kommunale Vorhaben	5	499.344 €	388.970 €
Private Vorhaben	2	395.000 €	139.764 €
Vorhaben eines Vereins	1	7.497 €	5.998 €
Tharandt	10	1.809.150 €	681.157 €
Kommunale Vorhaben	3	316.800 €	211.440 €
Gewerbliche Vorhaben	1	250.000 €	15.750 €
Private Vorhaben	4	1.104.350 €	381.383 €
Vorhaben eines Vereins	1	8.000 €	7.600 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	1	130.000 €	64.984 €
Wilsdruff	21	4.460.957 €	2.097.717 €
Kommunale Vorhaben	10	1.511.238 €	1.059.242 €
Gewerbliche Vorhaben	3	1.226.713 €	392.332 €
Private Vorhaben	6	1.436.058 €	502.669 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	2	286.948 €	143.474 €

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

Landkreis Mittelsachsen			
Kommunen	Anzahl der Vorhaben	Gesamtinvestition	LEADER-Fördermittel
Bobritzsch-Hilbersdorf	17	3.203.397 €	1.312.986 €
Kommunale Vorhaben	4	353.225 €	243.994 €
Gewerbliche Vorhaben	6	1.067.418 €	464.011 €
Private Vorhaben	5	1.529.545 €	478.377 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	2	253.209 €	126.604 €
Brand-Erbisdorf	3	1.384.859 €	309.742 €
Gewerbliche Vorhaben	1	598.109 €	150.724 €
Private Vorhaben	2	786.750 €	159.018 €
Dorfchemnitz	3	413.964 €	286.171 €
Kommunale Vorhaben	2	213.964 €	166.171 €
Gewerbliche Vorhaben	1	200.000 €	120.000 €
Frauenstein	11	1.483.764 €	948.884 €
Kommunale Vorhaben	3	750.000 €	532.000 €
Gewerbliche Vorhaben	1	205.900 €	92.655 €
Private Vorhaben	2	87.158 €	29.465 €
Vorhaben eines Vereins	3	154.050 €	107.369 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	2	286.656 €	187.395 €
Freiberg	6	1.060.586 €	280.500 €
Kommunale Vorhaben	2	909.216 €	168.503 €
Gewerbliche Vorhaben	1	58.310 €	39.200 €
Vorhaben eines Vereins	2	80.170 €	62.485 €
Vorhaben einer Stiftung	1	12.890 €	10.312 €
Großhartmannsdorf	6	844.006 €	431.702 €
Kommunale Vorhaben	4	459.343 €	310.308 €
Gewerbliche Vorhaben	1	36.131 €	21.395 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	1	348.531 €	100.000 €
Lichtenberg	4	942.685 €	415.699 €
Kommunale Vorhaben	2	255.809 €	180.699 €
Private Vorhaben	2	686.876 €	235.000 €
Mulda	10	1.168.055 €	690.007 €
Kommunale Vorhaben	4	497.319 €	390.720 €
Gewerbliche Vorhaben	1	120.000 €	42.000 €
Private Vorhaben	3	272.476 €	114.779 €
Vorhaben eines Vereins	1	100.260 €	80.208 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	1	178.000 €	62.300 €
Neuhausen	12	1.843.270 €	891.401 €
Kommunale Vorhaben	4	664.875 €	425.857 €
Gewerbliche Vorhaben	3	451.226 €	217.570 €
Private Vorhaben	5	727.169 €	247.974 €
Oberschöna	11	1.979.323 €	808.356 €
Kommunale Vorhaben	2	631.639 €	240.540 €
Private Vorhaben	4	885.750 €	293.397 €
Vorhaben eines Vereins	4	218.933 €	174.419 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	1	243.000 €	100.000 €
Rechenberg-Bienenmühle	6	1.048.491 €	473.275 €
Kommunale Vorhaben	2	73.184 €	55.888 €
Gewerbliche Vorhaben	2	358.144 €	180.575 €
Private Vorhaben	2	617.164 €	236.813 €
Sayda	4	780.175 €	293.820 €
Gewerbliche Vorhaben	2	551.221 €	200.000 €
Private Vorhaben	1	220.000 €	88.000 €
Vorhaben eines Zweckverbandes	1	8.953 €	5.820 €
Weißborn	1	231.372 €	80.980 €
Private Vorhaben	1	231.372 €	80.980 €

Landkreis Erzgebirgskreis			
Kommunen	Anzahl der Vorhaben	Gesamtinvestition	LEADER-Fördermittel
Seiffen	4	281.650 €	172.540 €
Vorhaben einer Kirchgemeinde	1	130.000 €	58.500 €
Vorhaben einer Stiftung	3	151.650 €	114.040 €

■ Mit Blutspenden Leben retten: Regelmäßige Spender sichern die Blutversorgung in Sachsen

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, denen das Blutspendewesen in Deutschland unterliegt, können gesunde Männer maximal sechs Blutspenden pro Jahr leisten, bei Frauen liegt die gesetzlich zugelassene Höchstanzahl bei vier Spenden innerhalb von 365 Tagen. Die durchschnittliche Spendenanzahl, die DRK-Blutspenderinnen und -spender in Sachsen pro Jahr leisten, liegt jedoch lediglich bei durchschnittlich 2,1 Spenden pro Jahr. Die Festlegung der zugelassenen Spenden pro Jahr dient dem Schutz der Spender.



Vorgegeben ist außerdem ein Mindestabstand von 56 Tagen, der zwischen zwei Blutspenden liegen muss. Durch dessen Einhaltung ist gewährleistet, dass der Körper genug Zeit hat, um den Blutverlust eines halben Liters durch die Spende vollständig auszugleichen. Der Flüssigkeitshaushalt ist nach einer Blutspende bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt.

Für den Spender selbst hat die Blutentnahme von einem halben Liter den Effekt, dass der Körper zur Blutneubildung angeregt wird und damit auch zur Bildung neuer Zellen. Vorrangig helfen Blutspender jedoch schwer kranken oder verletzten Mitmenschen in ihrer Region und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur kontinuierlichen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutprodukten – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

In der Zeit vom 09.07.2018 bis 29.09.2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufshopper!



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, den 14.09.2018 zwischen 16:00 und 19:00 Uhr im Gemeindeamt Reichenau, Untere Dorfstr. 82

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Zwei neue Wolfsterritorien nachgewiesen

In den Landkreisen Bautzen und Görlitz konnte aktuell jeweils ein neues Wolfsrudel nachgewiesen werden. Bereits seit dem Monitoringjahr (MJ) 2014/15 gab es im Bereich zwischen Löbau und Zittau (LK Görlitz) und seit dem MJ 2016/17 im Bereich der Massenei (LK Bautzen) einzelne Nachweise von Wölfen, ohne dass bisher territoriale Tiere bestätigt werden konnten.

So wurde im Raum Großenhennersdorf, nördlich von Zittau, im Februar 2018 durch Fotofallenaufnahmen ein Rüde bestätigt. Im Juni 2018 konnten dann eine Wölfin mit Gesäuge und zwei Welpen (s. Foto) nachgewiesen werden.

Im Waldgebiet Massenei gab es bereits im Februar 2017 den genetischen Nachweis einer aus dem Daubaner Rudel stammenden Wölfin, die sich anschließend im Hohwald niederließ und dort im Mai 2017 Welpen bekam. Darüber hinaus wurde nordöstlich der Massenei bei Rammenau ein männlicher Wolf im April 2017 überfahren, dessen Herkunftsrudel bisher unbekannt ist. Zudem kam westlich der Massenei nahe Radeberg ein weiblicher Wolf, der aus der Laufnitzer Heide stammte, bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Nun zeigten Fotofallenaufnahmen von Anfang Mai 2018 eine Fähe mit Gesäuge in diesem Gebiet.

Beide Vorkommen werden somit rückwirkend für das letzte Monitoringjahr 2017/18 als Wolfspaare geführt.

In neun schon bestehenden sächsischen Wolfsterritorien konnte ebenfalls aktuell Reproduktion nachgewiesen werden.

Aus den Territorien Neustadt, Cunewalde, Dauban, Gohrischheide, Rosenthal und Knappenrode gibt es Welpenfotos bzw. tot aufgefundene Welpen. Außerdem liegen aus den Rudeln Daubitz, Kollm und Nochten Reproduktionsnachweise in Form von Fotofallenaufnahmen einer Wolfsfähe mit Gesäuge vor. Aus dem Bereich Deltitzsch/Bad Düben liegen ebenfalls Fotofallennachweise einer Fähe mit Gesäuge vor. Allerdings muss hier noch untersucht werden, ob es sich dabei um die Fähe des Dübener Heide-Wolfspaars handelt (wir berichteten) oder ob sich dort möglicherweise ein neues Rudel etabliert hat.

In den Sommer- und Herbstmonaten liegt der Schwerpunkt des Wolfsmonitorings auf der Suche nach Welpenhinweisen. Es wird versucht, in den bekannten Wolfsterritorien und in Gebieten mit unklarem Status Welpen über dokumentierte Spuren, Fotos oder Filmaufnahmen zu bestätigen. Nach den nationalen Monitoringstandards wird der soziale Status der einzelnen Vorkommen (Rudel, Paar, territoriales Einzeltier) jährlich ermittelt.

Hinweismeldungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe und können an die Landratsämter, das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) und das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) gemeldet werden.

Halter von Schafen und Ziegen sollten Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen, indem sie ihre Nutztiere z. B. mit einem geeigneten Elektrozaun schützen oder über Nacht installieren. Nicht elektrifizierte Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material werden nicht empfohlen, da sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden können. Der Freistaat Sachsen führt derzeit ein Pilotvorhaben zum verbesserten Schutz von Schafen und Ziegen vor Wölfen an Festzäunen durch. Es soll die Wirkung zusätzlicher stromführender Drähte an bestehenden Festzäunen guter Bauart erprobt werden.

Tierhalter, die Fragen zu geeigneten Schutzmaßnahmen haben bzw. grundlegende Informationen zu den Fördermöglichkeiten für Präventionsmaßnahmen vor Wolfsschäden wünschen, können sich an einen der folgenden Beauftragten für Herdenschutz wenden. Die Beratungen sind kostenfrei und können auch vor Ort stattfinden. Angesprochen sind neben den Haltern von Schafen und Ziegen auch die Halter von Gatterwild, Mutterkühen etc.

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de



Bildnachweis: Zwei Welpen des Großenhennersdorfer Rudels. Foto: LUPUS.

Kontaktbüro "Wölfe in Sachsen"

Am Erlichthof 15

02956 Rietschen

Tel. 035772 / 46 76 2

Fax. 035772 / 46 77 1

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Internet: www.wolf-sachsen.de



■ Aktuelle Informationen aus dem Wolfsmonitoring

In Sachsen konnte im aktuellen Monitoringjahr 2018/2019 bisher in 11 Wolfsterritorien Reproduktion nachgewiesen werden. Im Rahmen des laufenden Monitorings werden kontinuierlich Informationen zu den Wölfen im Freistaat erhoben und ausgewertet, um zu prüfen, ob die in den vorherigen Monitoringjahren nachgewiesenen Territorien fortbestehen und ob neue Wolfsreviere etabliert wurden. Es handelt sich daher um erste, noch vorläufige Ergebnisse zum aktuellen Stand.

Im abgelaufenen Monitoringjahr 2017/2018, dessen Daten größtenteils bereits ausgewertet wurden, konnten in Sachsen insgesamt 17 Wolfsrudel und vier Wolfspaare nachgewiesen werden. Bei den Paaren handelt es sich um die Territorien Dübener Heide (DUE), Großenhennersdorf (GHD), Königsbrücker Heide (KH) und Massenei (MA). Sollten durch neuere Erkenntnisse noch rückwirkend weitere Territorien für das Monitoringjahr 2017/2018 bestätigt werden, so werden diese Zahlen aktualisiert.

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

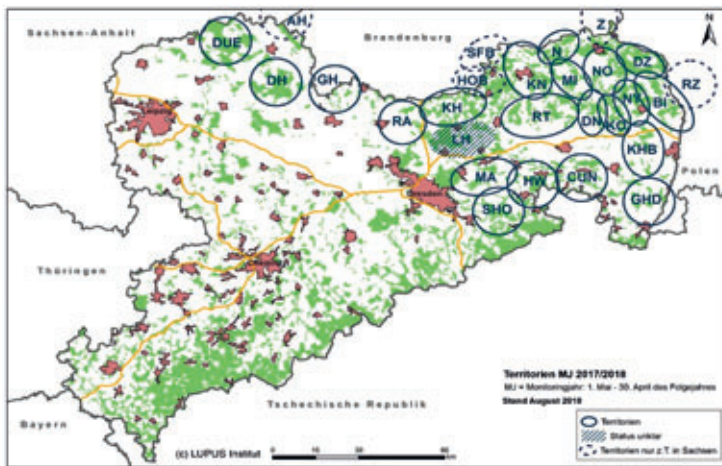
Für Deutschland gibt die Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf unter www.dbb-wolf.de für das Monitoringjahr 2016/2017 60 Rudel, 18 Paare und 2 territoriale Einzeltiere an. Diese Daten basieren auf den Monitoringdaten der Länder, die im Herbst 2017 an die DBBW gemeldet und seitdem ständig aktualisiert wurden.

Für das Monitoringjahr 2017/2018 werden aktuell noch die Monitoringdaten aus den Bundesländern zusammengeführt, die Darstellung auf der DBBW-Seite ist daher nur ein Zwischenstand. Die bundesweit abgestimmten Ergebnisse werden nach dem nationalen Monitoringtreffen der Bundesländer für den Herbst dieses Jahres erwartet.

Die Bestandserfassung erfolgt innerhalb des Monitoringjahres. Dies entspricht einem Wolfsjahr, welches am 1. Mai beginnt (Geburt der Welpen) und am 30. April des darauffolgenden Jahres endet (01. Mai bis 30. April des Folgejahres).

Weitere Informationen zum Thema Wolf in Sachsen und Deutschland finden Sie auf den Internetseiten des Kontaktbüros „Wölfe in Sachsen“ und der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf.

www.wolf-sachsen.de
www.dbb-wolf.de



Bildnachweis: Wolfsvorkommen in Sachsen im Monitoringjahr 2017/2018 (Stand August 2018). Die Darstellung der Territorien ist schematisch. Tatsächlich grenzen die einzelnen Territorien überall aneinander oder überlappen sich teilweise. Die gestrichelten Territorien haben ihr Gebiet nur zu einem kleinen Teil auf sächsischer Seite und werden daher in den Nachbarländern mitgezählt. Foto: LUPUS.



Karriereportal Mittelsachsen

Jobbörse & Firmendatenbank

- Kostenfreier Eintrag mit regionalem Bezug
- Veröffentlichung von Voll- und Teilzeitstellen, Schüler- und Studentenpraktika, Ferienjobs etc.
- Einstellen individueller Angebote zur Fachkräftesicherung (z. B. „Tag der offenen Tür“)



www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

■ Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde!

14. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

„Ich finde den Aktionstag total wichtig, weil mir da immer bewusst wird, dass ich anderen helfen kann. Außerdem finde ich es cool, dabei gleich in verschiedene Berufsfelder reinschauen zu können.“
(Hanna 17, Leipzig)

So, wie Hanna, engagierten sich zum Aktionstag rund **34.200 Schülerinnen und Schüler** aus **281 sächsischen Bildungseinrichtungen** für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. **700.000 Euro**.

„Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht – Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen.“, sagt Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial“.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in **Sachsen und weltweit**. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen. (ausführliche Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)

Mit **30%** des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken.

Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am **02. Juli 2019** statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Pressekontakt:

Jana Sehmisch

Programmlinierin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351-323719012

Fax: 0351-32371909

Mail: info@genialsozial.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Bauherren aufgepasst: Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird auch 2018 fortgesetzt

Nestbau-Zentrale führt erfolgreiches Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr fort.

Mittelsachsen: Bauen im Landkreis Mittelsachsen steht nach wie vor hoch im Kurs. Zahlreiche Anfragen rund um Fördermöglichkeiten beim Hausbau oder der Sanierung gehen dazu auch bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen ein. Bauherren im Landkreis und auch die, die es noch werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres deshalb wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und den mittelsächsischen LEADER-Managements die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr schauten in Sohra, Ostrau und Lunzenau zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant.

Um die Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren zu zeigen, sollen auch in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Die Termine der Veranstaltungsreihe stehen bereits fest: am Sonntag, den 19. August startet die Reihe in Rotherfurth, einem Ortsteil von Großschirma. Im Rahmen des „offenen Hofes“ findet bei Familie Krause (Isaak 9) von 14 bis 18 Uhr die erste Veranstaltung zum „ländlichen Bauen“ statt. Bei einer Führung informieren die Eigentümer zur Sanierung. Auch mon-

tanhistorische Zeugnisse können dabei besucht werden. Handwerksvorführungen verschiedener Gewerke runden das Programm ab. Parkmöglichkeiten sind 500 m flussaufwärts an der Hammerbrücke sowie auf der anderen Flussseite an der Altväterbrücke vorhanden. Am und auf dem Grundstück kann nicht geparkt werden.

Am 01. September und 27. Oktober finden dann – wie in den Vorjahren – jeweils am Samstag zwei weitere Veranstaltungen statt. Der Hof Landsprosse in Garnsdorf bei Lichtenau und die Villa Gückelsberg in Flöha öffnen dann für Interessenten ihre Türen und Tore. Das Programm wird in den nächsten Wochen noch intensiv vorbereitet. Weitere Informationen dazu folgen und sind dann auf der Homepage der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu finden.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an einer der Veranstaltungen beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche kostenfrei.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe eingeladen! Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.

Foto: B. Behrami

Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Foto: Baudienstleister und Handwerker, wie Zimmermann Andreas Harnack, stellen sich beim „ländlichen Bauen“ mit ihren Leistungen vor. So können Bauherren direkten Kontakt aufnehmen und wichtige Fragen mit den Fachleuten klären. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen kostenfrei.



■ PFLEGEKRÄFTE KÖNNEN SICH MIT FERNLEHRGANG BERUFSGLEITEND WEITER- BILDEN

Bamberg

Im Pflegeheim, in den Krankenhäusern sowie im ambulanten Pflegebereich – Das Thema Dekubitus ist allgegenwärtig. Grund für die Druckgeschwüre ist eine Minderdurchblutung. Wunden heilen häufig schlechter und langsamer durch z. B. zu langes Liegen. Für Betroffene ist das eine schmerzhaft und nicht nur körperlich belastende Erfahrung. Bei strikter Anwendung der Dekubitusprophylaxe könnten Druckgeschwüre jedoch in den meisten Fällen verhindert werden.

Genau diese Kenntnisse vermittelt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in seinem Fernlehrgang „**Dekubitusprävention**“.

Die Teilnahme am Fernlehrgang ist zu Beginn jedes Monats möglich. Er hat eine Laufzeit von vier Monaten und ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Neben diesem Fernlehrgang bietet das DEB die Fernlehrgänge „**Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren**“ und „**Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege**“ sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege an, die gleichfalls weiterführendes Fachwissen im Bereich der Altenpflege vermitteln.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung

Pöldorfer Straße 81
96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51|9 15 55-72
FAX +49(0)9 51|9 15 55-46

MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ "Musik, Licht und Steine" in der Burgruine Frauenstein

Der Abend in der wunderschönen Burgruine Frauenstein hätte eigentlich nicht besser laufen können. Angefangen mit einem Blick in die Frauensteiner Geschichte, aus der Feder von Norbert Hein, erlebten die Gäste einen abwechslungsreichen Mix aus Musik, Feuer- und zauberhaften Licht. Trotz des Regens vor Veranstaltungsbeginn kamen wieder über 400 Besucher in die Burgruine, so dass diese fast komplett gefüllt war.



Die Musik kam in diesem Jahr von australischen Musikern, die wir in Mittelsachsen zu Gast hatten und die sich für diesen Auftritt vom Songcamp in Höfchen nach Frauenstein auf den Weg gemacht haben. Das abwechslungsreiche Repertoire der Band wurde durch Zwischenmoderationen bereichert. Der Funke zum Publikum sprang über und so wurde kräftig mitgeklatscht. Zwischen den Darbietungen begeisterte Narrateau mit einer Zaubershow und später beendete er die Veranstaltung mit einer einmaligen Feuershow. Ein besonderer Augenschmaus war die UV-Licht-Show des Schatten-theaters.



So konnten wir am Ende des Abends nur begeisterte Besucher in die Nacht entlassen, was sich auch in den vielen Dankesworten und Lobesworten widerspiegelte.

Ein großes Dankeschön geht auch wieder an den Jugendclub von Frauenstein, der wieder für die perfekte gastronomische Versorgung sorgte.

*Olaf Hanemann
Geschäftsführer
Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Georgenstraße 19
09661 Hainichen*

(Fotos Mittelsächsischer Kultursommer e.V.)

■ Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

very British

16. September 2018, 17.00 Uhr, Freiburger Dom

3. Abschlusskonzert des Miskus. An diesem Abend spielt die Mittelsächsische Philharmonie Werke von britischen Komponisten. Englische Musik des 20. Jahrhunderts ist oft pompös, klangvoll und farbenreich. John Rutter gehört derzeit zu den populärsten und bedeutendsten Komponisten von Chormusik der Gegenwart. Die „Mass of the Children“ wurde 2003 in der berühmten New Yorker Carnegie Hall uraufgeführt. Das Werk führt musizierende Generationen zusammen: Kinder und Jugendliche singen gemeinsam mit Erwachsenen. Ergänzend zu Rutters Messe erklingen die „Five Mystical Songs“ von Ralph Vaughan Williams. Williams schrieb diese fünf Lieder auf Gedichte von George Herbert am Anfang des 20. Jahrhunderts. Über 100 Sängerinnen und Sänger werden den Abend zu einem großartigen Klangerlebnis machen.

Julia Sophie Wagner | Sopran
Henryk Böhm | Bariton
Freiburger Domchor
Freiburger Domkurrende
Chor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
Mittelsächsische Philharmonie
Domkantor Albrecht Koch | Leitung
Eintritt: VVK 8,00-18,00 €, AK 1,00 € Aufschlag auf VVK-Preise
Eine Veranstaltung der ev.-luth. Domgemeinde Freiberg
Mehr Informationen zum Programm unter www.miskus.de



(Foto von Eckhardt Mildner)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Ergebnisse der Tischtennis-Stadtmeisterschaften von Frauenstein und Rechenberg/Bienenmühle vom 3.8.2018:

Aktive:	1. Eric Rudolph	Nassau/ SV Mulda 1879
	2. Martin Friedemann	TTV Rechenberg-Bienenmühle
	3. Andre´ Künzelmann	TTV Rechenberg-Bienenmühle
	4. Arndt Göhler	ESV Nassau
	5. Enrico Wagner	FSV Clausnitz
Hobby:	1. Jason Kaden	ESV Nassau
	2. Martin Göhler	ESV Nassau
	3. Ronny Kaden	Kleinbobritzsch
Frauen:	1. Isabell Göhler	ESV Nassau
Schüler:	1. Jason Kaden	ESV Nassau
	2. Conner Kaden	Kleinbobritzsch

Herzliche Einladung zur offiziellen Fahrzeugübergabe



Die Freiwillige Feuerwehr „Oskar Göhler“ Frauenstein lädt
am Sonntag, den 02. September 2018 um 11 Uhr
zur feierlichen Fahrzeugübergabe des neuen Vorausrüstwagens
an die Turnhalle Frauenstein ein.

Im Rahmen eines Fröhschoppens möchten wir unsere neue
Technik gern vorstellen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den
Fröhlichen Blasmusikanten aus Cämmerswalde.

Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.frauenstein-112.de



Achtung wichtig!

Die Grundschule informiert

Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/2020

Laut § 27 Sächsisches Schulgesetz werden alle Kinder, die vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollenden, mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 schulpflichtig.

Die Schulanmeldung findet für diese Kinder, aus dem Grundschulbezirk der GS Frauenstein (betrifft Burkertsdorf, Nassau, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Frauenstein)

am Mittwoch, den 19.09.2018 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

in der Grundschule Frauenstein statt.

Bei der Anmeldung bitte nicht vergessen, die Geburtsurkunde mitzubringen.

Kinder die zwischen dem 01.07. und 31.12.2019 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten, zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch den erforderlichen, geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Werte Eltern, sollte es Ihnen an diesem Tag nicht möglich sein, den Anmeldetermin wahrzunehmen, dann setzen Sie sich bitte, mit der Grundschule Frauenstein, vorher in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen


T. Hauffe
Schulleiter

Veranstaltung zum 120. Jahrestag der Eröffnung der Schmalspurbahn Klingenberg-Frauenstein



Aus Anlass des 120-jährigen Jubiläums der Eröffnung der Schmalspurbahn Klingenberg – Frauenstein findet am 08. September 2018 um 14.00 Uhr im Museumsbahnhof Edle Krone ein Vortrag mit Filmvorführung und Zeitzeugen statt, der an diese Strecke erinnert.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Es gibt sicher noch Personen, die uns bisher unbekannt sind, die aber mit ihren Erinnerungen zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen können. Wer noch Erinnerungsstücke, wie z. B. Fotos, Ansichtskarten, Fahrkarten usw. im Besitz hat, kann diese gern mitbringen bzw. uns für die Veranstaltung leihweise zur Verfügung stellen.

Für die Organisation wäre eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0351/6418410 hilfreich.

Der Vortrag wird bei Bedarf am Sonntag, den 09. September 14.00 Uhr wiederholt.

Frank Beckert
für den FV Edle Krone

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Haltepunkt „Rechenberg, Schule“ wurde heute in Betrieb genommen

Rund 100 Schüler nutzen ab jetzt täglich den Bedarfshalt an der Strecke Freiberg - Holzgau

Rechenberg-Bienenmühle Am heutigen Vormittag wurde der neu errichtete Bedarfshalt „Rechenberg, Schule“ offiziell eröffnet. Bedient wird der Haltepunkt, der zwischen den Bahnhöfen Rechenberg und Bienenmühle liegt, bereits seit den frühen Morgenstunden des 13. August 2018.

So konnten die Schüler der Oberschule Rechenberg pünktlich zum ersten Schultag umsteigefrei mit der Freiburger Eisenbahn zur Schule fahren.

Neben den an der Realisierung und Finanzierung sowie am Bau beteiligten Unternehmen waren zur Eröffnungsfeier auch der Landrat des Landkreises Mittelsachsen Matthias Damm, Abgeordnete des Sächsischen Landtages, Bürgermeister, Kreisräte sowie der Schulleiter der Oberschule Rechenberg vertreten. Die Schüler rundeten das Programm mit verschiedenen musikalischen Beiträgen ab.

Die rund 100 Fahrschüler aus den umliegenden Orten, die für ihren Schulweg die FEG nutzen, mussten bislang immer mit dem Regionalbus oder eingesetzten Schülersonderlinien von oder nach Bienenmühle gefahren werden, um die Schule zu erreichen oder mit dem Zug wieder nach Hause zu fahren. Für einen Fußweg war zu den beiden Bahnhöfen Rechenberg und Bienenmühle die Entfernung zu groß. Nun brauchen sie ab dem neuen Schuljahr nur noch etwa 300 Meter zum und vom neuen Haltepunkt zu Fuß zu gehen. Der nach nur einem halben Jahr Bauzeit fertiggestellte Haltepunkt sorgt aber nicht nur für die Schüler für einen bequemeren Schulweg, sondern bildet auch für alle anderen Fahrgäste der Freiburger Eisenbahn eine bessere Anbindung nach Rechenberg, Freiberg und Holzgau.

Vorhabenträger der Errichtung des Haltepunktes ist die in Bad Dürkheim ansässige R.P. Eisenbahn GmbH als Infrastrukturbetreiber der Strecke Freiberg – Holzgau. Die Finanzierung der Gesamtinvestitionssumme von rund 161.000 Euro wurde zu 90 % vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen unterstützt.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen



■ Rund 42 000 Schüler starten mit Bus & Bahn ins neue Schuljahr

Großteil der Schüler im VMS erhielt gestern Schülerverbundkarte in der Schule

Chemnitz/VMS Mehr als 38 000 Schüler im Verbundgebiet haben in den letzten Wochen vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) den Bescheid bekommen, dass sie (wieder) ihre Schülerverbundkarte (SVK) für Bus & Bahn erhalten.

Etwa 4 000 Schüler haben einen Bescheid für die Beförderung im Freigestellten Schülerverkehr (FSV) erhalten.

Rund 43 500 neue und laufende Anträge wurden in den letzten Wochen bearbeitet.

Der Großteil der Schüler hat die Schülerverbundkarte wieder am ersten Tag in der Schule erhalten, einige haben oder werden das Ticket per Post nach Hause geschickt bekommen.

Bei den Schülern, die noch keine Schülerverbundkarte erhalten haben, ist es möglich, dass die Eltern den jährlich anfallenden Eigenanteil noch nicht überwiesen haben.

Diese Eltern bitten wir, noch offene Eigenanteile schnellstmöglich zu überweisen, denn nur wenn der Zahlungseingang verbucht ist, kann die Schülerverbundkarte beim zuständigen Verkehrsunternehmen bestellt werden. Bis dahin müssen Eltern und Schüler ab der zweiten Schulwoche selbst für die Beförderung sorgen bzw. die Tickets selbst kaufen. Wohin und wie viel gezahlt werden muss, ist dem Bescheid des ZVMS zu entnehmen.

Allgemeines zur Schülerverbundkarte:

Die SVK ist ein im gesamten Verkehrsverbund Mittelsachsen gültiger Fahrschein für Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Auszubildende, die eine Berufsschule besuchen. Der Wert der Schülerverbundkarte liegt bei 44,00 EUR pro Monat. Sie ist als Angebot des VMS-Fahrscheinsortiments 12 Monate lang gültig.

In Abhängigkeit von bestimmten Voraussetzungen, zum Beispiel der besuchten Schule oder der jeweiligen Schulweglänge wird die SVK als „Schuljahreskarte“ für einen jährlichen Eigenanteil durch den ZVMS ausgegeben. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen dafür vor dem Schuljahresbeginn einen Antrag beim ZVMS stellen. Je nachdem, ob alle Bedingungen erfüllt sind, wird durch den ZVMS ein Bescheid über die Übernahme der Schülerbeförderungskosten ausgestellt und der Schüler/die Schülerin erhält die Karte, die vom ersten bis zum letzten Schultag eines Schuljahres gültig ist. Diese Schüler nutzen während der Sommerferien das Ferienticket für VMS und VVV oder das in ganz Sachsen gültige Ferienticket Sachsen.

Infos zur Schülerbeförderung sind unter schueler.vms.de und telefonisch unter 0371 40008-77 erhältlich.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Das Landratsamt Mittelsachsen Freiberg informiert:

Fleischhygienebezirk – Änderungsmitteilung zum 01.09.2018

Der Fachassistent Herr Hegewald wird seine Tätigkeit in der ambulanten Schlachttier- und Fleischuntersuchung zum 31.08.2018 beenden. Die Stelle des Fachassistenten wird nicht wieder besetzt. Die Durchführung der ambulanten Schlachttier- und Fleischuntersuchung in der Stadt einschließlich der Ortsteile wird durch die amtlich beauftragten Tierärzte weiterhin sichergestellt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Ortsübersicht.

Landkreis Mittelsachsen Fleischbeschaubezirke

Stand: ab 01.09.2018

PLZ	Ort	Ortsteil	Tierarzt	Vertreter	Fachassistent
09623	Frauenstein	Burkersdorf	DVM Susanne Beyer	DVM Heike Gärtner	
		Dittersbach	Dorfstraße 80	Hauptstr. 37a	
		Frauenstein Stadt	09600 Weißenborn	09618 Brand-Erbisdorf	
		Kleinbobritzsch	03731 204159	0177 7863233	
		Nassau	TÄ Diana Bellmann	Dr. Rainer Fichtner	
			Willy-Häußler-Weg 7 b	Unterer Seitenweg 23	
			09623 Rechenberg-Bienenmühle OT	09619 Dorfchemnitz	
			Clausnitz/Erzg.		
			0176 43433578	037320 1698	

Die Schlachttier- und Fleischuntersuchung – sowohl für Hausschlachtungen als auch für gewerbliche Schlachtungen – ist eine amtliche/höheitliche Aufgabe, die von niedergelassenen Tierärzten bzw. Fachassistenten im Auftrag des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Landratsamtes Mittelsachsen durchgeführt wird. Die Bürgerinnen und Bürger sind verpflichtet, den für das Stadtgebiet zuständigen amtlichen Fleischbeschautierarzt zu bestellen.

■ Ein Kindergartenjahr geht wieder zu Ende...

Am Donnerstag, dem 9.8.2018 verabschiedeten wir unsere 11 Schulanfänger mit einer lustigen Schaumparty. Davor hatte sich das Fernsehen MDR „Turmbergspatzen“ mit einer Livesendung angekündigt und interviewte die Kinder. Mit Fragen wie „An was erinnerst Du Dich am liebsten?“, „Was hättest Du im Kindergarten anders gemacht?“, „Wie sieht Dein Traumkindergarten aus?“ kamen die Schulanfänger noch einmal ins Grübeln und haben tolle Ideen und Gedanken zum Ausreifen und evtl. Umsetzen für die Erzieherinnen gebracht.



Hier einige Auszüge aus dem Interview:

Was Kindern wichtig ist: Viel Zeit zum Spielen und Toben, viel Lego-spielzeug und viel Zeit zum Bauen, Mittagsruhe zum Träumen (wir waren auch überrascht!), Geburtstage ausgiebig feiern, Zeit für Freunde, Rückzugsmöglichkeiten, Wandern und Radtouren, Weihnachtsmann und Osterhase, Nutzen der Turnhalle, mit Wasser und Sand matschen, Hausmeister, die immer alles schön machen (Kompliment an unsere 2 Männer!), engen Kontakt zwischen großen und kleinen Kindern.

Und das soll in Zukunft anders werden: Aus Kindergarten soll ein Legoland werden mit einer großen Burg und einer Hüpfburg, die Rasenmäher in der Nachbarschaft sollen nicht mehr so stören, Ausfahrt in die Türkei, jeder macht das, was er möchte.

...mal schauen, was wir daraus machen...

Bereits im Juni veranstalteten wir unser Zuckertütenfest. Die Feuerwehr half wieder bei der Suche und beim Ernten der Zuckertüten. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Feuerwehr für diesen Einsatz. Unser Eltern-Sommerfest fand ebenfalls im Juni statt. Es fiel mal wieder buchstäblich ins Wasser. Wir machten das Beste daraus und hatten trotzdem einen sportlichen Nachmittag und einen gemütlichen Grillabend auf dem Gelände des Jugendclubs.



(Foto Kita „Turmbergspatzen“ Burkersdorf)

Vielen Dank an die jungen Leute im Jugendclub, die uns in unserer Notlage wegen des Dauerregens spontan geholfen haben. Ein Dankeschön gilt auch unseren Schulanfängereltern für die Hochbeete. Ebenso vor den Sommerferien fand die Abschlussfahrt mit unseren und den Nassauer Schulanfängern statt. Bei einer Schatzsuche auf der Burgruine mit Graf Bolle und Übernachtung in der Jugendherberge Frauenstein verbrachten wir zwei schöne Tage.

Da im nächsten Jahr nur zwei Kinder in die Schule kommen und 2020 kein Kind aus unserer Kindertagesstätte eingeschult wird, besuchen diese zwei Kinder nun die Kita Frauenstein, um dort das Vorschuljahr gemeinsam mit den zukünftigen Klassenkameraden zu erleben. Nachdem wir uns nun von den „Großen“ verabschiedet haben, zieht nun erstmal etwas Ruhe ein. Mit 6 Krippen- und 6 Kindergartenkindern werden wir in den September starten. Aber für Nachwuchs ist gesorgt, denn bereits im November werden wir unsere Kapazität an Krippenplätzen ausgeschöpft haben.

Wir wünschen unseren Schulanfängern eine tolle Schulzeit und unseren 2 Schulanfängern 2019 ein erlebnisreiches Jahr in Frauenstein!

Cornelia May und die Erzieherinnen der Kita „Turmbergspatzen“ Burkersdorf

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Bekanntmachung



Liebe Eisenbahnfreunde,
anlässlich des 120-zigsten Jahrestages der Eröffnung der schmalspurigen Nebeneisenbahn Klingenberg-Colmnitz nach Frauenstein laden wir Euch herzlichst zu einem Erinnerungsfest am alten Bahnhof Burkersdorf ein.

Programm:

Am 14.09.2018 um 17.00Uhr

1. Begrüßung mit Ansprache
2. Bildvortrag Peter Wunderwald
3. Besichtigung der Ausstellungen

Am 15.09.2018 ab 13.00Uhr

Besichtigung der Ausstellungen mit Vorführungen und Fahrten mit einer Fahrraddraisine.

Wir hoffen, dass eine 91-zig jährige Augenzeugin des Unfalls am 20.10.1971 uns besuchen kann.

Mit freundlichen Grüßen!

die Veranstalter C. Böhme & W. Böhme

zur grenzüberschreitenden Tour (18 km), die als eine von insgesamt acht Wanderungen in Oberwiesenthal startet.

„**Aussichtsbahn trifft Wanderwoche**“, lautet das Motto am 15. & 16. September, denn die reizvolle Landschaft entlang der Eisenbahnstrecke kann gleich doppelt entdeckt werden. Die passenden Wanderungen dazu starten am Samstag von Annaberg, über Schlettau nach Scheibenberg (14 km); am Sonntag führt die Wanderung von Schwarzenberg über den Emmmlerweg nach Scheibenberg (12 km) zurück geht es jeweils mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn.

Auch an junge Wanderfreunde ist gedacht, denn spannende Entdeckungen sind „**Entlang des Waldgeisterweges**“ (Ehrenfriedersdorf 3 km) garantiert. Fantasievoll geschnitzten Figuren, die aus Baumstümpfen entlang des Weges entstanden, freuen sich auf viele Besucher.

Vergessene Dörfer und Städte jenseits der Grenze werden ebenfalls erkundet, so zum Beispiel bei der Wanderung ins wildromantische „**Tal der Königsmühle**“ (10 km) oder bei der Tour „**Preßnitz, die versunkene Stadt am Fuße des Haßberges**“ (12 km).

Immer der Nase nach, so könnte man die **Kohlhaukuppen-Tour** (15 km) mit Start in Altenberg beschreiben, denn am Wanderziel wartet eine gemütliche Baude zur Einkehr, mit vielen leckeren Knoblauchspezialitäten.

Einen alpinen Ausflug gefällig? Dann auf nach Wolkenstein, hier lädt eine passende Tour „**Alpiner Wandersteig**“ (10 km) recht herzlich ein. 500 Millionen Erdgeschichte zum Anfassen erlebt man bei der Tour im **GEOPARK Tharandter Wald** (5,5 km).

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe ein, das ist Heimatgenuss pur.

Weitere Infos zur Herbst- Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erdgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88 www.erdgebirge-tourismus.de

■ Herbst- Wanderwoche „Unterwegs mit Freunden“



Die Wanderschuhe geschnürt, Rucksäcke gepackt und auf zum Frischluft tanken: Vom **15. - 23. September 2018** geht es zur Herbst- Wanderwoche im Erzgebirge wieder in die Spur, um Landschaft & Kultur zu entdecken.

Zur Auswahl stehen 57 Touren mit Streckenlängen zwischen drei und 24 Kilometern.

Bei „**Silberklang und Berggeschrey**“ lädt Silbermanns geschwätige Haushälterin zur humorvollen Stadtführung (3 km) durch Freiberg ein.

In Geyer startet die geführte 5 km Tour „**Wu de Walder haamlich rauschen**“ entlang des Heimatliederweges, ebenso wird eine „**Rucksacktour zum Schatzenstein**“ (18 km) geboten.

Geheimnisse „Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten“ lüftet die Entdeckungstour (8 km) rund um Dippoldiswalde / OT Malter.

Ein Wandererlebnis für Seele und Ohren wartet entlang des „**Ersten Deutschen Glockenwanderweg**“ auf (12 km zwischen Deutschneudorf/Seiffen).

Von wegen Schach matt: „**Im Zeichen von Dame und König**“ sind Wandergäste herzlich nach Borstendorf eingeladen, um den **Schachwanderweg** (10 km) rund um Borstendorf zu erkunden. In Grünhainichen lädt Wendt & Kühn „**Auf dem Weg eines Blumenkinds**“ (4 km) mit anschließender Führung durch die Erlebniswelt ein.

Auch die „14 Achttausender“ sind als Tour „**Himalaya im Osterzgebirge**“ (Altenberg 20 km) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll. Insgesamt werden in der Sportstadt Altenberg neun Wanderwochen- Touren geboten.

„**Die Suche nach dem Joachimsthaler geht weiter**“, so heißt es

■ Neues aus dem Kulturverein

Die IG „Bergbaufreunde Reichenau-Frauenstein“ waren in den letzten Monaten sehr aktiv und haben den Göpel auf der Halde des ehemaligen Grubenfeldes „Friedrich August“ im Rohbau fertig gestellt. Unser Ziel war, das Projekt zum 2. Haldenfest funktionsfähig zu übergeben. Doch den Aufwand für den „Innenausbau“ mit den Antriebswellen und den Treiberädern haben wir unterschätzt. Dafür fehlt uns einfach ein Profi und auch das notwendige Geld. Letzteres wurde uns durch eine dreistellige Spende wesentlich erleichtert, so dass wir mit allen Kräften versuchen Wellen und Treiberäder bis zum Jahresende zu errichten! Wer könnte uns bei dieser fachlichen Arbeit ehrenamtlich unterstützen?

Aus diesem Grund bitten die Mitglieder der Interessengemeinschaft um Verständnis, wenn wir das 2. Haldenfest auf 2019 verschieben.

Unseren Sponsoren und Unterstützern möchten wir für ihre bisherige materielle und finanzielle Unterstützung recht herzlich danken.

Die Mitglieder der IG

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Wettkampfausschreibung Stadtmeisterschaft



Am Sonntag, dem 9. September 2018, führt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. die 24. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen / Distanz 10m durch.

Die Wettbewerbe zur Stadtmeisterschaft finden von 14.00 bis 17.30 Uhr auf der Schießanlage im Steinbruch Frauenstein statt. Wir hoffen, gegen 18.00 Uhr nach fairem Wettkampf die Siegerehrung vornehmen zu können.

Für eine kleine Stärkung und Zielwasser ist gesorgt!

Wettkampfausschreibung für die 24. Stadtmeisterschaft Herrenklasse

- Teilnahme : offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern
Bedingungen : 10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit : 10 Minuten
Startgeld : 3.00 Euro

Wettkampfausschreibung für die 24. Stadtmeisterschaft Damenklasse

- Teilnahme : offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern
Bedingungen : 10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit : 10 Minuten
Startgeld : 3.00 Euro

Wettkampfausschreibung für die 24. Stadtmeisterschaft Jugendklasse

- Teilnahme : offen, im Alter von 10 bis 16 Jahren, außer Vereinsmitgliedern
Bedingungen : 10 Schuss auf Scheibe 10 m
Zeit : 10 Minuten
Startgeld : frei

Wettkampfausschreibung für den Pokal der Vereine der Stadt Frauenstein

- Teilnahme : offen, Vereine, Freizeitclubs und Firmenmannschaften
Mannschaft besteht aus 5 Schützen
Bedingungen : pro Mannschaftsmitglied 10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit : pro Durchgang 10 Minuten
Startgeld : 10.00 Euro

Jeder Teilnehmer hat vor dem Wettkampf das Recht auf drei Probeschüsse. Bei Ringgleichheit auf den ersten drei Plätzen wird ein Stechen von 3 Schuss durchgeführt. Den Anweisungen und Entscheidungen der Schießleiter ist stets Folge zu leisten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. hofft auf zahlreiche Aktive und Zuschauer und wünscht allen ein „Gut Schuss!“

Im Auftrag des Vorstandes der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Peter Karohl Joachim Wolter Frank Lippmann
1. Vorstand 2. Vorstand Schießsportleiter

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Veranstaltungen im September 2018

01.09.2018

Weinfest in der BHG Burkersdorf ab 18:00 Uhr
(Eintritt 3,00 €)

02.09.2018

Frühschoppen im Rahmen der feierlichen Fahrzeugübergabe des neuen Vorausrüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr „Oskar Göhler“ Frauenstein an der Turnhalle Frauenstein

07.09.2018

öffentliche Probe Senioren- und Heimatverein „Holzbachtal“ e. V. ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Burkersdorf

09.09.2018

24. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen im Steinbruch Frauenstein (14:00 bis 17:00 Uhr)

12.09.2018

Wanderung mit dem Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e. V. zur Fischerbaude ab 12:30 Uhr

14.09.2018

Vortrag über den mittelalterlichen Bergbau in Frauenstein/Reichenau um 19.30 Uhr im Seminarraum des Hotel „Goldener Stern“

14.09.2018

Erinnerungsfest am alten Bahnhof Burkersdorf anlässlich 120 Jahre Schmalspurbahn Klingenberg-Colmnitz nach Frauenstein ab 17:00 Uhr (Vortrag und Besichtigung)

15.09.2018

Erinnerungsfest am alten Bahnhof Burkersdorf anlässlich 120 Jahre Schmalspurbahn Klingenberg-Colmnitz nach Frauenstein ab 13:00 Uhr (Ausstellungen mit Vorführungen und Fahrten mit einer Fahraddraisine)

19.09.2018

Ausfahrt zum Kunsthof Eibenstock mit dem Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e. V.; Abfahrt 12:00 Uhr ab Markt

21.09.2018

DIA-Vortragsserie mit Globetrotter Werner Neubert aus Burkersdorf in der Mehrzweckhalle Dittersbach über Südamerika – zweite Reise Argentinien, Bolivien, Paraguay, Brasilien; Beginn: 20:00 Uhr

28.09.2018

DIA-Vortragsserie mit Globetrotter Werner Neubert aus Burkersdorf in der Mehrzweckhalle Dittersbach über Kleine Antillen – Nördliche Inseln – Freud und Leid; Beginn: 20:00 Uhr

30.09.2018

Nassauer Puppenkiste Puppenspiel-to-go 17:00 Uhr im Rahmen des Gemeindefestes Burkersdorf (Hut-Spende)

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

„Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.“
~ Burt Lancaster ~

Kennen Sie den Kunsthof Eibenstock?

Dann lassen Sie sich verzaubern von vielen schönen Objekten im „Hundertweltenhaus“ und machen Sie mit uns eine erlebnisreiche Ausfahrt.

Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sehr herzlich ein.

Wann: am **Mittwoch, dem 19. September 2018,**

Ablauf: 12:00 Uhr Abfahrt ab Markt

ca. 14:30 Uhr Kaffeetrinken im Kunsthaus

ca. 2 Stunden individuelle Freizeit

ca. 17:00 Uhr Heimfahrt

geg. 19:30 Uhr Ankunft in Frauenstein

Der Unkostenbeitrag beträgt

für Mitglieder 30,-€

für Gäste 35,-€

Mindestteilnehmer 30 Personen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 09.09.2018 bei Frau A. Moderegger (Tel. 9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 9681).

Seien Sie neugierig und freuen sich mit uns auf eine schöne Ausfahrt.

Der Vorstand

R. Lorenz

Liebe Wanderfreunde,

für **Mittwoch, den 12.09.2018, 12:30 Uhr** laden wir euch ganz herzlich zu unserer nächsten Wanderung ein.

Ab dem Markt bringt uns unser Zimmermann-Bus bis zum „Ringel“.

Von dort aus geht es auf der Ringelstrasse zur „Fischerbaude“, wo uns schon Kaffee, Kuchen oder Herzhaftes erwarten. Gegen 16:30 Uhr fahren wir wieder nach Frauenstein zurück.

~ Ein recht angenehmer und leichter Weg. ~

Genießt den Restsommer und mit einem fröhlichen

„Gut Schritt“

grüßen eure Organisatoren Arnold und Schmid

WIEDER UNTERWEGS,
DIE JÜNGSTEN REISEN
PLANET ERDE-
WAS GEHT NOCH
IN DIESER WELT



FÜNFTEILIGE

DIAVORTRAGSSERIE

MIT GLOBETROTTER

WERNER NEUBERT AUS BURKERSDORF

21.09.18/20.00 UHR SÜDAMERIKA-ZWEITE REISE
ARGENTINIEN, BOLIVIEN, PARAGUAY, BRASILIEN

28.09.18/20.00 UHR KLEINE ANTILLEN
NÖRDLICHE INSELN- FREUD UND LEID

12.10.18/20.00 UHR GRÖNLAND
SCHWER IN WORTE ZU FASSEN!

19.10.18/20.00 UHR ÜBER FINNLAND INS BALTIKUM
HOHE BERGE- WO?

26.10.18/20.00 UHR PAPUA-NEUGUINEA
ENDLICH- EIN ALTER TRAUM

WO?- MEHRZWECKHALLE
DITTEBSBACH BEI FRAUENSTEIN
ES LÄDT EIN, DER FEUERWEHRVEREIN DITTEBSBACH E.V.

„Lasst uns einen Faden spinnen“

Es ist wieder so weit, unsere Veranstaltungsreihe beginnt ihre 15. Saison 2018/19. Erneut wollen wir unterschiedlichste Themenabende gestalten und hoffen, dass wieder viele interessierte Gäste unsere Vortrags- und Gesprächsabende besuchen.

Am Donnerstag, den 14.09.2018, 19.30 Uhr, wird Herr Volkmar Scholz vom Oberbergamt Freiberg einen Vortrag über den **mittelalterlichen Bergbau in Frauenstein/Reichenau** halten.

Der Veranstaltungsort ist wie immer der Seminarraum im Hotel „Goldener Stern“ in Frauenstein. Der Eintritt ist kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag hilft uns die Veranstaltungsreihe zu organisieren.

Ihr KVF e.V.

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

**Veranstaltungen im September 2018
in den Nachbargemeinden**

02.09.2018

Musikalischer Frühschoppen ab 10:00 bis 13:00 Uhr im Natur- & Businesshotel Neuklingenberg „Neue Höhe“ (mit den Männerchören Brobritzschtal und Klingenberg sowie der Blaskapelle Freiwillige Feuerwehr Colmnitz)

08.09.2018

Blasmusikfest im Weidegut Colmnitz/Scheune ab 18:00 bis 22:00 Uhr (Freier Eintritt)

08.09.2018

Vortrag im Museumsbahnhof Edle Krone aus Anlass des 120-jährigen Jubiläums der Eröffnung der Schmalspurbahn Klingenberg-Frauenstein

09.09.2018

„Spielend Lernen – Entdecke den Wald“ Familienfest am Waldschulheim Wahlsmühle von 10:00 bis 17:00 Uhr

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

**„Spielend Lernen - Entdecke den Wald“
Familienfest am Waldschulheim Wahlsmühle
am 09. September 2018 von 10 - 17 Uhr**

Förster, Waldarbeiter und weitere Akteure bieten allerlei Spannendes zum Entdecken rund um den Wald und die Waldbewirtschaftung.

Rahmenprogramm:
11:00 Eine Kaspergeschichte - Puppentheater Vollmann
13:00 Pilzexkursion
14:00 Jagdhundevorführung
16:00 Vorführung Falknerei

Sie finden uns in Niederpöbel 37,
01744 Dippoldiswalde



09.09.2018

Oldtimer-Rallye am Erbgericht in Höckendorf

15.09.2018

10 Jahre Kontrastpunkt in der Parkbaude Pretzschendorf; Einlass ab 19:00 Uhr (Eintritt frei)



22.09.2018

Reitturnier am Reitplatz Pretzschendorf

23.09.2018

Nassauer Puppenkiste Puppenspiel-to-go 17:00 Uhr im Rahmen des Gemeindefestes Hermsdorf (Hut-Spende)

30.09.2018

Musikantentreff der Blasmusik im Kulturhaus Pretzschendorf ab 14:00 Uhr (für das leibliche Wohl ist gesorgt; Eintritt: 10,00 €)

Vorschau Veranstaltungen im Oktober 2018

12.10./19.10./26.10.2018

DIA-Vortragsserien mit Globetrotter Werner Neubert aus Burkersdorf in der Mehrzweckhalle Dittersbach über Grönland/Finnland und das Baltikum/Papua-Neuguinea jeweils Beginn: 20:00 Uhr

06.10./13.10./20.10.2018

Kleinbobritzsch Klassikabend auf dem Trommlerhof Kleinbobritzsch jeweils um 19:30 Uhr (Kartenreservierungen per Telefon: 037326/86442 oder per E-Mail: franziska.trommler@googlemail.com zu je 12,50 €)

20.10.2018

Frauensteiner Ballnacht in der Schunkelscheune Hermsdorf